

Elternmerkblatt Pyelonephritis

Liebe Eltern

Bei Ihrem Kind wurde aufgrund von Symptomen und Urinbefund der **Verdacht auf eine Nierenbeckenentzündung** gestellt. Deshalb haben wir bereits mit einer **antibiotischen Behandlung** begonnen.

Wie geht es nun weiter?

Die Urinkultur, die den Erreger nachweist, ist noch in Abklärung und dauert bis zu drei Arbeitstage. Es wird auch überprüft, ob die begonnene Antibiotikatherapie die Infektion ausreichend behandelt. Das Team des Kinder- und Jugendnotfallzentrum wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen, wenn:

- keine Bakterien in der Kultur wachsen und die Antibiotikatherapie vorzeitig beendet werden kann.
- die Bakterien in der Testung nicht optimal durch das gewählte Antibiotikum behandelt werden können und es eine Anpassung der Therapie braucht.

Das **Fieber sollte innerhalb von 48 Stunden** nach Beginn der Antibiotikatherapie verschwinden. Die Antibiotikatherapie ersetzt keine Schmerz- und / oder fiebersenkende Therapie und Sie können weiterhin

entsprechende Medikamente zur Fiebersenkung und gegen Schmerzen einsetzen.

Wenn sich die Nierenbeckenentzündung bestätigt und Ihr Kind noch nie eine Ultraschalluntersuchung der Nieren hatte, empfehlen wir, im Verlauf eine entsprechende sonographische Untersuchung durchführen zu lassen.

Bitte wenden Sie sich dafür in den kommenden Tagen an Ihre Kinderärztin / Ihren Kinderarzt. Diese / dieser führt bei bestätigter Infektion die sonographische Untersuchung selbst durch oder überweist Ihr Kind dafür weiter und bespricht die Ergebnisse im Anschluss mit Ihnen.

Wichtig für zu Hause

-  Ihr Kind sollte ausreichend trinken
-  Sie können das Fieber senken / Schmerzen behandeln bei Bedarf (z.B. mit Paracetamol oder Metamizol)
-  geben Sie das Antibiotikum genau nach Anleitung

Wenn Ihr Kind das Antibiotikum erbricht

- unter 15 Minuten nach Einnahme: volle Dosis nochmals geben
- 15–30 Minuten nach Einnahme: halbe Dosis nochmals geben
- über 30 Minuten nach Einnahme: keine Dosis nachgeben

Dann sollten Sie eine Ärztin / einen Arzt kontaktieren

- Ihr Kind erbricht immer wieder und kann auch die Antibiotikatherapie nicht einnehmen bzw. erbricht sie.
- Ihr Kind mag nicht trinken und scheidet wenig bis keinen Urin mehr aus.
- Der Zustand Ihres Kindes verbessert sich nach einigen Tagen nicht.

- Ihr Kind hat mehr als 48 Stunden nach Beginn der antibiotischen Therapie immer noch Fieber
- Sie machen sich aus einem anderen Grund Sorgen um Ihr Kind



Wichtige Telefonnummer

Sanitätsnotruf bei lebensbedrohlichen Notfällen

- **Telefon 144**

Medgate Kids Line (Beratungstelefon für Kinder- und Jugendnotfälle)

- Telefon 058 387 78 88

Die Beratung wird über die Krankenkassenversicherung abgerechnet.
